

Regionalveranstaltung

ARegV-Novelle und vereinfachtes Verfahren

Was ändert sich? Was ist zu beachten?

23. Mai 2016, Frankfurt

Antragsfrist vereinfachtes
Verfahren: 30. Juni 2016!

Themen

- ARegV-Novelle: Aktueller Stand und offene Punkte
- Branchensicht zur ARegV-Novelle
- Sicht der Landesregulierungsbehörde
- Auswirkungen auf das vereinfachte Verfahren
- Änderungen bei der Antragstellung
- Vorbereitung auf die 3. Regulierungsperiode



Moderation

Jan Kiskemper | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Referenten

Jan Kiskemper | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Andreas Krüger | Regulierungskammer Rheinland-Pfalz, Mainz

RAin Michaela Schmidt-Schlaeger | LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V., Mainz

Jan-Frederik Zöckler/Henry Otto | PwC PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt am Main

In Zusammenarbeit mit:



Programm

Montag, 23. Mai 2016

- 9.30 Uhr** **Check-in mit Begrüßungskaffee**
- Moderation:** **Jan Kiskemper, Fachgebietsleiter, Geschäftsbereich Energienetze, Regulierung und Mobilität, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
RAin Michaela Schmidt-Schlaeger, Geschäftsführerin, LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V., Mainz
Jan Kiskemper, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
- 10.10 Uhr** **Was ändert sich durch die ARegV-Novelle?**
- Stand des Ordnungsverfahrens
 - Bewertung der Änderungen durch den BDEW
 - Änderungen beim vereinfachten Verfahren
- Jan Kiskemper, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
- 11.00 Uhr** **Sicht der Landesregulierungsbehörde**
- ARegV-Novelle: Stand des Ordnungsverfahrens und offene Punkte
 - Antragstellung Vereinfachtes Verfahren Gas
 - Vorbereitung auf die 3. Regulierungsperiode: Ausblick auf die Kostenprüfung
- Andreas Krüger, Vorsitzender Regulierungskammer Rheinland-Pfalz, Mainz
- 11.45 Uhr** **Diskussion**
- 12.00 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 13.00 Uhr** **Auswirkungen der ARegV-Novelle auf Teilnehmer des vereinfachten Verfahrens**
- Ist das vereinfachte Verfahren noch besser?
 - Welche Konsequenzen ergeben sich für die Kostenprüfung?
 - Ist die Regulierungsstrategie noch richtig?
- Jan-Frederik Zöckler/Henry Otto, PwC PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt am Main
- 14.00 Uhr** **Fragen und Diskussion**
- 14.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Kurzbeschreibung

Hintergrund/Ziel

Im Zuge der Energiewende muss die Netzinfrastruktur aus- und umgebaut werden. Die Politik will die Anreizregulierungsverordnung (ARegV) novellieren, mit dem Ziel einen modernen Investitionsrahmen für moderne Verteilernetze zu schaffen. Zur Novellierung der ARegV hatte das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) am 16. März 2015 ein Eckpunktepapier veröffentlicht. Seit dem 19. April 2016 liegt nun ein Referentenentwurf aus dem BMWi vor. Nach einer Verabschiedung der Novelle durch das Bundeskabinett müsste der Bundesrat den geplanten Änderungen zustimmen und könnte eigene Anpassungsvorschläge einbringen. Die geänderte Anreizregulierungsverordnung könnte somit im Sommer/Herbst 2016 in Kraft treten.

Kernstück der ARegV-Novelle wäre die Einführung eines jährlichen Kapitalkostenabgleichs bei Verteilernetzbetreibern. Dies würde einerseits wie gefordert den Zeitverzug bei der Berücksichtigung von zukünftigen Investitionen eliminieren. Andererseits sollen auch die Sockeleffekte der in der Vergangenheit getätigten Investitionen entfallen. Darüber hinaus sollen zur Stärkung von Effizianzen die Regulierungsperioden verkürzt werden. Neben einer Vielzahl weiterer Änderungen sind auch Anpassungen am vereinfachten Verfahren für kleine Netzbetreiber vorgesehen.

Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die 2018 startende dritte Regulierungsperiode Gas. Bereits in diesem Sommer werden von der Bundesnetzagentur und den Landesregulierungsbehörden die Kostendaten des Basisjahres 2015 erhoben. Bis zum 30. Juni 2016 können Gasnetzbetreiber einen Antrag für das vereinfachte Verfahren in der 3. Regulierungsperiode stellen. Vor diesem Hintergrund gibt die Regionalveranstaltung einen kompakten Überblick über die Inhalte der ARegV-Novelle und den Stand des Ordnungsverfahrens mit Fokus auf KMU. Die geplanten Änderungen werden aus der Perspektive kleiner Netzbetreiber betrachtet und die Auswirkungen auf das vereinfachte Verfahren erläutert. Abgerundet wird die Regionalveranstaltung durch Hinweise zur Vorbereitung auf die regulatorische Kostenprüfung im Vorfeld der 3. Regulierungsperiode.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte insbesondere von kleineren und mittleren Netzbetreibern und Stadtwerken aus den Bereichen Anreizregulierung, Regulierungsmanagement, Netzwirtschaft und Unternehmensentwicklung.

Weitere Termine der BDEW-Regionalveranstaltungen:

- 25. Mai 2016, Berlin
- 31. Mai 2016, Essen
- 1. Juni 2016, Stuttgart
- 2. Juni 2016, Hannover

Weitere Veranstaltungen:

- BDEW-Informationstag "ARegV-Novelle"
22.06.2016 in Berlin
- 28.06.2016 in Mainz

- 3. Forum für kleinere und mittlere Stadtwerke, 13.10.2016, Wetzlar
- 11. Forum für kleinere und mittlere Stadtwerke, 19.10.2016, Stuttgart

Vor- und Nachname _____
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Funktion _____

E-Mail* _____
Zugangsdaten zum Download der Tagungsunterlagen von ew-online.de werden per E-Mail versendet.

Unternehmen _____

Abteilung _____

Postfach / Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

BDEW-Mitglied Ja Nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift / Stempel _____

Termin und Ort

Veranstaltung

Montag, 23. Mai 2016,
10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Veranstaltungsort

PwC PricewaterhouseCoopers AG WPG
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069.95850

Teilnehmerbeitrag

€ 490,- für BDEW-Mitglieder

€ 890,- für Nicht-Mitglieder

(einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken, zzgl. MwSt.).

Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 %, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags.

Fax 0 69.7 10 46 87-95 52
anmeldung@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?

Telefon 0 69.7 10 46 87-552

Ihre Ansprechpartner

Projektleitung: Alexandra Schläffer

Projektkoordination: Ellen Mieth

Telefon 0 30.28 44 94-201

ellen.mieth@ew-online.de

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH

Kleyerstraße 88

60326 Frankfurt am Main

info@ew-online.de

www.ew-online.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EW Medien und Kongresse GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

Ansprechpartner: Jan Kiskemper

Telefon 0 30.30 01 99-1132

jan.kiskemper@bdew.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 0 18 06.31 11 53 mit dem Stichwort: EW Medien (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 20ct/Anruf. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00-22.00 Uhr erreichbar.)

In Kooperation mit



Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von der EW Medien und Kongresse GmbH nur für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen.